Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 10. Mai 1887.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unserm Kollektor oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herrn Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

D. Fischer, Knabe, 9. Mai.
—— Michaelis, Knabe, 7. Mai.
William Darnell, Knabe, 9. Mai.
Joseph Käsberg, Mädchen, 9. Mai.
Frank Schubert, Mädchen, 10. Mai.
Wm. Smith, Knabe, 1. Mai.
C. H. Wood, Mädchen, 2. Mai.
Michael A. Keefe, Knabe, 8. Mai.
W. S. Rollins, Mädchen, 8. Mai.
Lafayette P. Custer, Knabe, 8. Mai.
John Coßman, Knabe, 6. Mai.
—— Monroe, Knabe, 8. Mai.
Walter Brown, Mädchen, 31. April.

Heirathen.

Adam Sherer mit Hortis Eckert.
Nelson F. Wells mit Anna Whitehead.
William Evans mit Josephine Powers.

Todesfälle.

Phillip Felz, 48 Jahre, 7. Mai.
Clara Riston, 14 Jahre, 9. Mai.
Mary Heckman, 8 Jahre, 9. Mai.
Albert M. Bushnell, 48 Jahre, 8. Mai.
—— Davis, —— 4. Mai.

— Nachdem Herr Thomas P. Gloster Holyoke, Mass., fünf Jahre schrecklich an einem Geschwüre am rechten Arme gelitten hatte, wurde er vollständig durch die Anwendung von St. Jakobs Oel geheilt.

☞ Im Grand Hotel findet zur Zeit eine Staats-Convention der Miller statt.

— Verlangt Mucho's „Best Havanna Cigars".

☞ Heute Nachmittag um 2 Uhr treten die stadträthlichen Comites zur Besprechung der Gasfrage zusammen.

— Austern in Kannen bei Schaffner.

☞ George W. Smith, ein Flüchtling des Arbeitshauses wurde wieder eingefangen.

— **Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.**

☞ Gestern Nachmittag wurde die Feuerwehr nach Lieber's Brauerei gerufen. Ein Kessel Pech war in Brand gerathen.

— Frühjahrs-Unterkleider und Strohhüte aller Art bei John Rosenberg, No. 196 Ost Washington Straße. Anzüge nach Maß gefertigt zu den billigsten Preisen.

☞ Frau Fowler verklagte ihren Gatten John bei Squire Smock wegen Ehebruchs. Der Mann hat seine Frau verlassen, wohnt in Columbus, kommt aber jeden Sonntag hierher um seine Geliebte zu besuchen.

— Clams in der Schaale bei Schaffner.

☞ J. L. McDaniel, der Herausgeber des „Base Ball Bulletin" und Tom Sherwood, ein Weichensteller, haben sich gestern Abend an der Ecke der Market und Pennsylvania Straße gegenseitig verkeilt, wobei Letzterer seine goldene Uhr verlor. Beide wurden eingesteckt.

— Jackson Kohlen bei A. M. Kuhn & Co.

☞ Mary Decker hat Charles Becker auf $5000 Schadenersatz wegen Verläumdung verklagt, weil er sie, während sie als Dienstmädchen in dem Becker'schen Hause thätig war, des Diebstahls beschuldigt haben soll. Gegen Jacob Beker hat dieselbe eine Klage anhängig gemacht um $1,500 rückständigen Lohn zu erlangen.

— Schaffner's deep-sea Austern zu haben in allen besten Groceries.

☞ Gestern Abend um 9 Uhr drangen Einbrecher in das Haus von John Barrett an West Vermont Str. Frau Barrett saß mit ihren Kindern im Wohnzimmer, als die beiden Diebe, indem sie die Latten eines Fensterladens durchschnitten, sich Eingang verschafften, aber die Angst und der Schrecken hatten die Frau unfähig gemacht, um Hilfe zu rufen, und so ließ sie es ruhig geschehen, daß die Diebe Geld und Wertsachen einsteckten und sich damit aus dem Staube machten. Erst nachdem die beiden Bursche das Haus wieder verlassen hatten, rief Frau Barret die Nachbaren herbei, aber da war es schon zu spät.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 467 Süd Meridianstr

—Groß- und Klein-Händler in—

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

☞ Gute Bedienung zusichernd, bitten um zahlreichen Zuspruch.

Gebrueder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

☞ Telephon 860 und 602.

HARDY & AMTHOR,

No. 43 West Washington Straße, (gegenüber der Transfer Car.

Neue Tapetenhandlung.

Tapeten, Dekorationen, Oeltuch, Rouleaux 2c.

Billige Preise! Gute Bedienung!

CUNNINGHAM und ZIMMER,

Tapeten, Rouleaux Oeltuche u. s. w.

No. 62 Nord Illinois Straße.

Billige Preise. Prompte Bedienung.

Board of Aldermen.

Gestern Abend fand die regelmäßige Sitzung statt, welcher alle Mitglieder beiwohnten.

Die Herren Wright, Brown und Crosby wurden als Conferenz-Comite ernannt, um bezüglich der Stein-Kreuzwege mit dem Council-Comite zu berathen.

Die Aldermen verbleiben bei ihrem Beschlusse, keinen Contrakt zur Malerei der Tomlinson Halle zu genehmigen.

Das Gleiche geschah in Bezug auf die Peter Gall Petition um Gestattung einer Einfahrt in seinen Hof über den Seitenweg,

Die Herren Endley, Brown und King wurden als ein Comite ernannt um mit dem Council-Comite die Gasfrage zu besprechen. Doch wurde zugleich beschlossen, daß falls dieses Comite Lust bekommen sollte, zum Zwecke der bessern Information andere Städte zu besuchen, es die Ausgaben aus eigener Tasche zu bestreiten habe.

Der Beschluß der Councilmen, Anzeige zum Verkauf des Tomlinson Eigenthums an Indiana Ave. zu erlassen, wurde gutgeheißen.

Die Ordinanz zur Verbesserung der New Jersey Str. und Seitenwege wurde an das obige Conferenz-Comite verwiesen.

Die von den Firmen Murphy, Hibben & Co. und Byram, Cornelius & Co. erhobenen Ansprüche für den durch die Sewer-Ueberschwemmung vor 2 Jahren angerichteten Schaden wurden an das Justiz-Comite verwiesen.

Hierauf Vertagung.

Naturgas.

Der Gasbrunnen in Broad Ripple soll am nächsten Donnerstag gesprengt werden.

An der 12. Straße hat man das Weiterbohren an einer Stelle unterlassen aber an einer andern Stelle zu bohren begonnen.

In Cumberland und an der Süd Meridian Straße in der Nähe der Gürtelbahn wird man demnächst Bohrversuche anstellen.

Mehrere Stadtrathsmitglieder sind der Ansicht, daß im Garfield Park Gas zu finden sei, und befürworten das Projekt, daß die Stadt daselbst Bohrversuche anstelle.

Erstaunlicher Erfolg.

Es ist die Pflicht, jeder Person, welche Boschee's German Syrup gebraucht hat, dessen wunderbare Eigenschaften ihren Freunde mitzutheilen. Derselbe heilt Schwindsucht, Husten, Croup, Asthma, Lungenentzündung, und in Wirklichkeit alle Hals und Lungenkrankheiten. Drei Dosen schaffen Linderung in jedem Falle. Es ist die Pflicht der Apotheker, den Schwindsüchtigen zu rathen, wenigstens eine Flasche zu probiren, da letztes Jahr 80,000 Flaschen verkauft wurden, und kein Fall berichtet wurde, in welchem das Mittel fehlschlug. Eine Medizin, wie der deutsche Syrup kann nicht bekannt genug sein. Frage beim Apotheker. Probeflasche 10 Cts. Reguläre Flasche 75 Cents. In allen Apotheken zu haben.

☞ 10 Fälle Dyptheria, 36 Fälle Scharlachfieber und 800 Fälle von Masern sind in der Stadt.

— Essen vorzüglich. Preise mäßig bei Schaffner.

☞ Seit gestern wurden 31 neue Fälle von Masern, 5 Fälle von Dyptheria und 3 Fälle von Scharlachfieber angezeigt.

Das Frühjahr ist da!

Mit ihm kam eine große Auswahl in

Teppichen aller Sorten!

Tapeten in allen Mustern, darunter Goldtapeten von 12½c an aufwärts

Rouleaux und Strohmatten.

Da wir Großhändler sind, geht der Profit des Kleinhändlers in die Taschen unserer Kunden. Wir trotzen jeder Konkurrenz.

Billige Preise! Große Auswahl!

HERMAN MARTENS,

No. 40 Süd Meridian Straße.

Ein gewonnener Streik.

Die Contraktoren haben gestern den streikenden Handlangern den Vorschlag gemacht, daß sie von jetzt bis zum 4. Juli unter den alten Löhnen fortarbeiten und daß dann die verlangte Aufbesserung eintreten soll. Die Streiker wissen aber so gut wie die Bosse, daß bis zum 4 Juli der größte Theil der Arbeit erledigt ist, und haben die Proposition einstimmig zurückgewiesen.

Heute Vormittag fand im Lokale der Builders Exchange eine Zusammenkunft der Bauunternehmer mit einem Comite der Handlanger statt Das Comite bestand auslauter Negern, wie denn auch die Bauhandlanger meistens Neger sind. Die Mitglieder des Comites waren gar nicht auf den Kopf gefallen, und wußten die Einwände der Unternehmer sehr gut zu parriren.

Die Neger sind zähe Menschen, und haben geringe Bedürfnisse. Fungirt die Hausfrau als Wäscherin, so kann sie schon das Nöthigste herbeischaffen, bis der Mann wieder Arbeit hat. Dies sahen die Unternehmer wohl ein, auch befürchteten sie jedenfalls, daß wenn einmal erst die Wassermelonenzeit da ist, und die zerbrochenen umsonst zu haben sind, mit den Negern gar nicht mehr fertig zu werden sein wird. Da außerdem einige der Unternehmer auch recht hübsche Hühnerhöfe haben, so sahen die Unternehmer sich veranlaßt aus diesen und anderen Gründen nachzugeben, und die Forderung der Streiker zu bewilligen. Die Lohnerhöhung tritt am 17. Mai in Kraft.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court

Zimmer No. 1. Harry J. Milligan, Trustee, gegen Euphenia W. Miller. Klage auf Miethe; Urtheil für $80.

Zimmer No. 2. Henry Stacy gegen die Commissäre des Irrenasyls. Forderung; zurückgezogen.

Georgia A. Fiscus gegen Elias C. Atkinson u. A. Schadenersatzklage; niedergeschlagen.

Ella Johnson gegen Henry M. Johnson. Scheidung bewilligt.

Zimmer No. 3. John Reed gegen die Stadt Indianapolis. Schadenersatzklage; in Verhandlung.

Circuit Court.

Barbara Hanson wurde durch Geschworene unter Curatel gestellt.

Wm. Cook u. A. gegen Wm. Roesener. Schuldklag.; Urtheil für $156.97.

V. Carter gegen Allison W. Maxwell. Advokatengebühren; vor Geschworenen in Verhandlung.

Polizei-Gericht.

Harry McFarland der Schlägerei angeklagt, wurde freigesprochen.

Dasselbe geschah mit Frau Zehring und ihrer Tochter Lula Zehring die ebenfalls wegen Schlägerei angeklagt waren.

John Hogan, der seine Frau geschlagen haben soll, wird morgen prozessirt.

J. T. McDaniels und Thomas Sherwood, über welche wir an anderer Stelle berichten, haben übermorgen ein Verhör zu bestehen.

Thomas German und Frank Reiffel der Schlägerei angeklagt, werden ebenfalls übermorgen prozessirt

Dr Haggatt wurde um $1 und Kosten bestraft weil er es versäumte einen Masernfall beim Gesundheitsrath anzuzeigen.

— Kaufe Mucho's "Best Havanna Cigars".

☞ Edward Harris verklagte heute die Fayette Str. Rink Association auf eine Note für $700.

☞ Die vom Sheriff vorgenommene Abschätzung des Waarenlagers des Grocers M. M. Williams ergab $3,900.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen $1,007,193.92 und die „German American" von New York," deren Vermögen über $3,095,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hannover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Nachschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die diesige Stadt und Umgegend.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

William C. Bruce an William C. Anderson, Lot 90 in Bruce's Place Add. $400.

Erastus E. Fast an William Deeter, Lots 32, 33, 34 u. 35 in Bajen's Springdale Add. $1,500.

Sarah F. Atkins an Arthur Jordan, Theil von Lot 14 in Sq. 55, (Roß Block Corner Circle u. Market Str.) $40000.

Patrick Ward an George Anderson, Lot 33 in Block 31.. $120.

Marian Ward an Chas. F. Sayles, Lot 50 in Allen & Root's Nord Add. $1,000.

Mary E. Habing an Chas. F. Sayles, Lot 119 in Allen & Root's Nord Add. $1,100.

Lewis K. Marty an Chas. F. Sayles, Lot 86 in Morrison's 2. Add. $1,500.

Ellen Taylor an Herman C. Tuttle, Lot 29 in Dunlop & Tutewiler's Subd. von B. F. Morrison's Add. $850.

Francis H. Leggett an Herman C. Tuttle, Lot 47 in Edward's Subd. von Johnson's Erben Add. $750.

John M. Bulter an Herman C Tuttle, Lot 75 in Bruce Place Add. $650.

Ida E. Martin an Sarah A. Swarm, Theil des östl. Viertels von dem südwestl. Viertel von Sec. 10, Tp. 16, N. R. 4 E. $1,200.

William Abbey an George Herrlott, Lots 8 und 9 in Pope's Subd. von Sq. 1 in St. Clair's Add. $5,280.

Harry J. Milligan an George Butler, Lots 15 und 16 in Sq. 15 von S. A. Fletcher's, jr. nordöstliche Add. $220.

Harry J. Milligan an Effie P. Poppaw, Lot 6 in Sq. 16 von S. A. Fletcher jr.'s Add. $100.

William Hubbard, Trustee, an David Coffin, Theil der nördlichen Hälfte des nordwestlichen Viertels von Sec. 3, Tw. 15, R. 3, 80 Acker enthaltend. $13,728.

Belle James an Henry Conde, Theil der Lot 7 in Block 2 in Harris' Subd. von Outlot 157. $125.

William Downie an Herbert L. Whitehead, Lots 20 und 21 University Home in Irvington. $250.

Anna G. Wilson an Samuel Hope, Theil von Outlot 27. $400.

Elizabeth Mossman an Tracy Stewart Theil der Lots 19, 20 und 21 in Wm. Sullivan's Administrator Subd. von einem Theil der Outlot 100. $525.

Zuella J. Nixon an Martha J. Nixon, Theil der Lot 1 in Smock's Add. in Southport. $305.

James H. Baldwin, Administrator, an Frank A. Dial, Lots 7 und 8 in Lang's Subd. von E. T. und S. K. Fletcher's Add. $700

Harry J. Milligan an John Perrin, Theil der östlichen Hälfte des südwestlichen Viertels von Sec. 30, Twp. 16, nördlich von R. 4 östlich. $20 000.

Margaret H. Wilcox an Martha J. Brewer, Lot 41 in Wilcox's zweiter Add. $250.

William Wallace, Receiver, an Andrew M. Hann, Lot 79 in Harlan's u. A. Add. $25.

Andrew Hann an Otto C. Wright, Lot 79 in Harlan's u. A. Add. $25.

Addison L. Roache an Dennis Brown, Lot 5 in Block 29. $80.

Ida B. Frank an Harry W. Roll, Lot 97 und ein Theil von Lot 98 in Allen & Root's Nord Add. $1800.

Mary Sheehen an John Harpeck, Lot 79 in J. K Sharpe's Woodside Add. $150.

John R. Elder, Trustee, an Mary Krauß, ein Theil der Lots 43 und 44 in Drake's Subd. von Outlot 14, westlich vom White River. $100.

William Wallace, Receiver, an Edward A. Pierce, Lots 68 und 69 in Ing. Fletcher's Subd. von Ing. Fletcher's Oak Hill Add. $400.

Wm. J. Johnson an Oliver E. Wilson, Lot 120 in Johnson & Hogshire's East Washington Str. Add. $200.

Mary E. Hogshire an Oliver E. Wilson, Lots 145 und 146 in Johnson & Hogshire's East Washington Str. Add. $400.

Otto N. Frenzel an Edward J. Robinson, ein Theil von Lot 80 und die ganze Lot 79 in Wm. H. Morrison's 2. Add. $4000.

William Farley an Jacob Heß, Lots 21 und 22 in Harris', Executor Add. in der Ortschaft Mt. Jackson. $275.

Wm. Wallace, Receiver an Walter R. Wheeler, Lot 6 in Bunger's Subd. von A. E. Fletcher's First Add. $450.

John R. Hussey an Magaretb Parker, Theil von Lot 18 in Britt, Braden & Co.'s Add. 1,300.

John H. Patrick an an Susie A. Floyd, Lot 14 in Smith & Yandes Subd. von Block 6 in Drake's Add. $475.

Mary E. Hogshire an Martin W. Mansfield, Lots 213 und 214 in Johnson & Hogshire's Ost Washington Str. Add. $400.

Isaac B. Johnson an Martin W. Mansfield, Lots 153 und 154 in Johnston & Hogshire's Ost Washington Str. Add. $400.

Charls E. Coffin, Trustee an William M. Watson, Lots 5. 26, und 27 in C. E. Coffin's Ost Vermont Str. Add. $1,550.

Denlamin F. Durham an Arthur B. Brown u. A., Lot 34 in E. T., S. K. und A. E. Fletcher's Woodlawn Suburb. $500.

Dekorations-Tag.

Die schönste und größte Auswahl aller Sorten Grabsteine bei

August Diener,

243 Ost Washington Straße.

— Die feinsten Früchte wie Orangen, Bananen, Feigen, Datteln, Kastanien, Trauben u. s. w. bei Schaffner.

Feine Arbeit!

Von allen Fabrikaten ist keines anziehender als Spitzenarbeiten in allen schönen Formen und Mustern.

Wir haben eine prachtvolle Auswahl, die wir gerne Allen zeigen möchten — sie sind sehenswürdig.

Spitzen-Gardinen.

Tambour. Brüssel.
Nottingham.
Turcoman. Applique.

Spitzen Bett-Sets

Ein neuer Vorrath von

schwarzen Spitzen!

in den neuesten Mustern.

FLOUNCING und ALL-COVERS mit schmalen Spitzen dazu passend.

L. S. Ayres & Co.

Verunglückt.

L. M. Runyan, ein Zimmemann, welcher in dem Bauholzhof der Panhandle Bahn angestellt ist, wurde gestern an der Nase, am Kinn und an den Schultern schwer verletzt, indem ein Stück Bauholz auf ihn fiel. Er wurde per Flanner & Hommown's Ambulanz nach seinem Hause an Pleasant Straße gebracht.

Der Sohn des Farmers John Marvel in Trades Point verunglückte auf der Jagd, indem ihm eine Kugel in den rechten Arm fuhr.

Hall's

$100 Belohnung. $100

Die Leser der „Indiana Tribüne" werden sich freuen, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all ihren Stadien hat kuriren können, und das ist der Katarrh. Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt in der medizinischen Brüderschaft bekannte positive Kur. Der Katarrh ist eine Constitutionskrankheit und erfordert eine constitutionsgemäßige Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die Schleimhautflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Stärke gebend, indem sie die Konstitution aufbaut und der Natur in ihrer Arbeit hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie hundert Dollars für jeden Fall anbieten, den sie nicht heilt. Laßt Euch die Liste der Zeugnisse kommen. Adressirt

F. J. Cheney & Co.,
Toledo, O.

☞ Verkauft von Apothekern, 75 Cts.

Katarrh-Kur.

☞ Der Männerchor giebt Donnerstag Abend zum Besten der Damen Frl. L. Heßling und Frl. Lottie Adams ein Concert.

— Austern zubereitet auf jede erdenkliche Art bei Schaffner.

☞ Sophia Betzner klagte heute in der Superior Court gegen Chs. H. Billiland auf $1,000 Schadenersatz wegen Contraktbruches, weil derselbe ein ihm im Auftrage gegebenes Haus nicht fertig stellt, obwohl er schon zwei Drittel des bedungenen Preises erhielt.

☞ Nancy J. Emmerich und andere Erben des Levi Comegys'sches Nachlasses haben Olivin Comegys und deren Sohn verklagt, angeblich weil sich dieselben gewisses Eigenthum unrechtmäßiger Weise angeeignet haben.

☞ Gestern fand die regelmäßige Sitzung des Staatsgesundheitsrathes statt. Berichte aus allen Theilen des Staates ließen ersehen, daß die Masern im Abnehmen sind, und man stand deshalb von weitern Maßregeln ab. Berichte wurden verlesen, in welchen der Zustand der County-Gefängnisse und Armenhäuser geschildert wird, und aus denselben geht hervor, daß mindestens in einem Drittel dieser Anstalten, die Gesundheit der Insassen untergraben wird.

— Merrschaumpfeifen, lange deutsche Pfeifen, Cigarrenspitzen etc. bei Wm. Mucho, No. 199 Ost Washington Str.

☞ Vor Squire Feibelman kam heute Vormittag die Klage der Frau Katharine Ehrmann gegen Friedrich Trenk zur Verhandlung. Die Klägerin sucht darum nach, daß der Beklagte unter Bürgschaft gestellt werde, damit er sie fernerhin nicht mehr verfolge. Sie hatte vor etwa sechs Monaten schon eine ähnliche Klage gegen Trenk anhängig gemacht, wurde aber damit zurückgewiesen, weil Trenk nachwies, daß nicht er sie, sondern vielmehr sie ihn verfolge. Die gleichen Vertheidigungsgründe führte Trenk diesmal wieder an. Er behauptete und versuchte nachzuweisen, daß die Frau die Klage bloß anhängig gemacht habe, um ihren Mann zu täuschen, daß sie ihn auf Schritt und Tritt verfolge und daß sie seinem Ersuchen, fern von ihm zu bleiben, keine Beachtung schenke. Sie besuche ihn in dem Geschäfte, wo er angestellt sei, und bringe ihn in Verlegenheit, und er wisse sich vor ihren Zudringlichkeiten gar nicht mehr zu schützen. Die Verhandlungen waren in ihren Einzelheiten vielfach höchst widerlicher Natur. Der Squire gab formell eine Entscheidung gegen Trenk ab, ließ denselben jedoch ohne Bürgschaft gehen.

Tapeten! Tapeten!

Rouleaux und Oeltuche!

Große Auswahl!
Billige Preise!
Aufmerksame Bedienung!

Man spreche vor und besichtige die eleganten Muster.

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße.

Tapeten!

Wein- und Bier-Saloon,

No. 338 Süd Meridian Straße.

Ernest Amiet, Agent.

Schöner Sommergarten, nebst geräumige Halle, sehr gut geeignet für Meetings, kleinere Festlichkeiten und Privat Pienics.

Gute Getränke, sowie gute Bedienung werden zugesichert.

Was ist ein Heim ohne

Kinder-Wagen. Kinder-Wagen.

— Größtes Lager im Staate. —

Von $1 50 bis $35.00.

☞ Wir garantiren eine Ersparniß von 20 Prozent.

I. N. HEIMS, No. 44 & 46 Ost Washington Str.

ESTABLISHED 1850. BRYANT & STRATTON INCORPORATED 1886.

Indianapolis Business University

WHEN BLOCK, OPPOSITE POST OFFICE.

Besucht von den besten Leuten. Schüler finden jederzeit Aufnahme

Tag- und Abendklasse.

Die bedeutendste Schule in Indiana. Das einzige Institut der Stadt, welches die Facilitäten zum Unterricht in der Kaufmannschaft und Stenographie besitzt. Competente Lehrer. Erfolgreich Schüler loben die Anstalt. Freiwilliger oder zwangsweiser Unterricht. Besucher willkommen. Die bedeutendsten Leute empfehlen die Anstalt. Sprecht in der Office, 31 When Block vor. Katalog frei. Billige Raten für Abendschule. Adressire:

Business University, Indianapolis.

M. S. HUEY & SON,

— Fabrikanten von —

Holz-Kaminsimsen, [Mantels,] und Schränken.

Bauholz-Händler.

No. 73 Pendleton Avenue.

Laden für Kleinverkauf.

Kaminsimse, Grates, Heerde und Einfassungen.

No. 116 Nord Delaware Strasse.

C. C. FOSTER LUMBER CO.,

Bauholz, Latten und Schindeln!

Unsere Hobelmühle ist mit den besten Maschinen versehen. Unsere Arbeit ist bester Qualität. Laßt Euch unsere Preise schicken.

Wir führen ein großes Lager und begegnen jeder Concurrenz.

C. C. Foster Lumber Co.,

No. 181 West 1. Strasse.

KNIGHT AND JILLSON,

75 & 77 Süd Pennsylvania Straße.

Schmiedeisen, Röhren und „Fittings", eiserne und hölzerne Pumpen, Zubehör zu Röhrenbrunnen (driven wells) Werkzeuge für Maschinisten. Gummi- und Leder-Riemen, „Square, Round und Sheet Packing," Messingwaaren für Dampf-, Wasser- und Gas-Einrichtung. Weißblech, Eisenblech, „Babbit"-Metalle, Löth-Werkzeuge 2c., 2c.

Herrmann, Leichen-Bestatter,

No. 26 Süd Delaware Str.

Telephon 911. Offen Tag und Nacht.

INDIANA

Trust & Safe Deposit COMPANY.

Fächer und Abtheilungen zu vermiethen

— in unserm gegen —

Feuer und Einbrecher gesicherten Gewölbe.

Werthsachen

irgend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von $5 bis $25 per Jahr.

84 Ost Market Straße.

SLOAN'S

Drug Store,

(Apotheke.)

No. 22 West Washingtonstr.

Neuer Laden; gute, reine und frische Waaren.

Recepte werden mit Sorgfalt angefertigt und nach irgend einem Theile der Stadt geliefert.

Geo. W. Sloan & Co.,

☞ Es wird Deutsch gesprochen.

Das größte Teppich-Geschäft im Staate

Baar Geld!

Die größte Preisermäßigung in Tapeten, die je gemacht wurde. Kommt sofort und zieht den Vortheil aus den

niedrigen Baar-Preisen!

☞ Die Ermäßigung ist ungemein groß.

Teppiche, Draperien,
Fenstervorhänge, Stroh-Mattings 2c.

— bei —

Albert Gall